

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

20.8.1872 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Dienstag den 20. August

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 19,617. Vollzug des Armengesetzes, hier insbesondere die Fremdenanzeigen betreffend.

Die Bürgermeisterämter Beiertheim, Darlanden, Friedrichsthal, Graben und Mühlburg werden mit Frist von sechs Tagen an Erledigung diesseitiger Verfügung vom 15. Juni d. J. Nr. 14,783 (Tagblatt Nr. 170) erinnert.

Karlsruhe, den 16. August 1872.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 19,616. Dienstführung der Steinseger betreffend.

Die Gemeinderäthe Büchig, Darlanden, Friedrichsthal, Graben, Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Pfenningheim, Mühlburg, Rintheim und Spöck werden mit Frist von 6 Tagen an Einwendung der Anzeigen gemäß diesseitiger Verfügung vom 16. Januar d. J. Nr. 1161 (Tagblatt Nr. 25) erinnert.

Karlsruhe, den 15. August 1872.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Billig ist beauftragt, im Laufe dieser Woche an die verehelichten Mitglieder der Großb. Bad. Landesbibelgesellschaft der hiesigen evangelischen Gemeinde den Bericht des Central-Comites der Großb. Badischen Landesbibelgesellschaft mit einem Rückblick auf die ersten fünfzig Jahre ihrer Thätigkeit vom Jahr 1820—1870 abzugeben und den Jahresbeitrag für 1872 zu erheben.

Karlsruhe, den 19. August 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbauraths Berdmüller hat das Pfändnerhaus von der kürzlich verstorbenen Fräulein Nanette Eccardt nach deren leg williger Verfügung ein Geschenk von fünfundsanzig Gulden empfangen, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 18. August 1872.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Durch Herrn Oberbaurath Berdmüller erhielten wir fünf und zwanzig Gulden als Vermächtniß der verstorbenen Fräulein Nanette Eccardt, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 18. August 1872.

Israelitische Hospital-Commission.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.

Zweite große Ausstellung

im Erbprinzenpark in Karlsruhe

vom 8.—15. September 1872.

Lotterie

von Erzeugnissen des Gartenbaues, Gartenmöbeln, Geräthschaften, Kunstgegenständen (Figuren, Vasen, Urnen) u. s. w., welche bei der Ausstellung von der Lotterie-Commission angekauft werden.

Loose à 30 fr.

sind zu haben bei

Herrn Kaufmann **Leopold Abend**, Schützenstraße,

" " **Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

" " **Dörflinger**, Ecke der Erbprinzen- und Kleinen Herrenstraße,

" " **F. W. Döring**, Ritterstraße,

" " **Fesenbeckh**, Waldstraße 30,

" " **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße,

" " **Conradin Haegel**, Langestraße,

" " **H. Knapp jun.**, Langestraße.

" " **Fried. Waisch**, Ludwigplatz, 6.5.

" " **Mag. Waisch**, Durlacherthorstraße.

Die Lotterie-Commission.

Steinkohlenlieferung.

2.2. Die Stadtgemeinde Durlach bedarf pro 1. Januar 1873—74

800—1000 Centner

Ruhrer Steinkohlen.

Der Ankauf geschieht im Soumissionswege und werden Offerten

bis 26. August d. J.

angenommen.

Die Bedingungen können täglich auf der Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 5. August 1872.

Gemeinderath.

Bleidorn.

Siegrist.

2.2. **Beiertheim.**

Bauplatz-Versteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung lassen die Kinder des † Christian Braun I. dahier am

Donnerstag den 5. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum ver-

steigert:

L. B. Nr. 680. 204 Ruthen Acker im Busch neben Jakob v. Berdholz und Joseph Braun III. Kinder bezw. Enkel, Anschlag 4080 fl.

Beiertheim, den 13. August 1872.

Bürgermeisteramt.

Weber.

F. Weber, Rathschreiber.

Leopoldshafen.

Hausversteigerung.

Jakob Friedrich Holz und dessen Kinder von Leopoldshafen lassen der Theilung wegen

Samstag den 31. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause in Leopoldshafen nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist, nämlich: ein halbes zwei-

stöckiges Wohnhaus, der obere Stock nebst der Hälfte Scheuer und Stallung, sowie die Hälfte von 50 Ruthen Hausplatz und Garten 550 fl.

Karlsruhe, den 14. August 1872.

Großb. Notar **Kirchgeßner**.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. August d. J.
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage,
Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahr-
nisse gegen baare Bezahlung öffentlich ver-
steigert, als:

Mannsleider und Leibweiszzeug, mehrere
Betten, 1 Parthie Bett- und Tischweiszzeug,
2 neue Damastafeltücher mit je 12 Ser-
vietten, 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode,
1 Waschkommod, 1 nußbaumener Schrank,
5 verschiedene Bettladen, wobei eine mit
Kost, 2 kupferne Casserolen, 2 Kaffeeherdchen,
1 Parthie Fenster mit **seinem Draht-
geflecht** und verschiedener Hausrath,
wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden
den Johann Durand sammtverbindlichen Ehe-
leuten in Welschnereuth nachgenannte Lie-
genschaften am

Dienstag den 27. August d. J.

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich
zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag
erfolgt, wenn mindestens der Schätzungpreis
oder mehr geboten wird.

1. **L. B. Nr. 78.** 824 Ruthen Hof-
raitheplatz nebst Berg- und Grasgarten, neben
Jakob Heinrich Herlau und Friedrich Sebert,
worauf steht:

Eine einstöckige Behausung sammt Stallung
1200 fl.

2. Circa 1 Morgen 3 Viertel 15 Ruthen
Acker, in 5 verschiedenen Parzellen liegend
1080 fl.

Mühlburg, den 9. Juli 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Gottlieb
Friedrich Knobloch l. Kinder von Knielingen
werden der Realabtheilung wegen die nach-
genannten Liegenschaften am

Samstag den 31. August d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen öffentlich ver-
steigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn
der Schätzungpreis oder mehr geboten wird.

1. 91 Ruthen Acker am Frauenhäusle 55 fl.

2. 80 Ruthen Acker am Karlsruher Weg 75 fl.

3. 78 Ruthen Acker am Leinpfad 70 fl.

Mühlburg, den 10. August 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Reichstraße 62** ist der dritte Stock
bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Man-
sarde, Speisekammer und Antheil am Gar-
ten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen daselbst.

Friedrichsplatz 7 ist eine neu her-
gerichtete Mansardenwohnung von 4 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung u. an eine stille Fa-
milie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im Etüden daselbst.

* **Karlstraße 37** ist der zweite Stock,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speise-
kammer, Antheil an der Waschküche, auf 22.
Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern
Stock.

* **Schügenstraße 32** ist der 3. Stock
mit Glasabfluß, bestehend in 4 Zimmern,
Mansarde, Küche, 2 Kellern, Speisekammer
und sonstiger Zugehör, auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen im untern
Stock.

* **Spitalstraße 32** ist der 3. Stock, be-
stehend in 5 ineinandergelassenen Zimmern, 1
Alkov nebst Zugehör, nebst Wasserleitung, auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres zu er-
fragen im Laden.

* **Waldbornstraße 19** sind im Hinter-
haus im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller
und Holzplatz auf 23. Oktober oder schon 23.
August an eine ordentliche Familie zu ver-
mieten.

* **Wilhelmsstraße 24** sind der erste und
zweite Stock zu vermieten und können sogleich
bezogen werden. Näheres Langestraße 136.

2.2. **Jähringerstraße 5** ist der zweite
und dritte Stock auf den 23. Oktober zu ver-
mieten: der zweite Stock besteht in 3 Zim-
mern und allem Zugehör, der dritte Stock be-
steht in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer und
allem Zugehör.

Laden mit Wohnung

auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4
Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung,
ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres Blumenstraße 19 im Laden.

*2.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst
Mansarden, Küche und übrigen Zugehör ist
auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen Rindelpfad 22.

2.1. Eine hübsche Wohnung, im zweiten
Stock befindlich, bestehend aus 4-6 Zimmern
mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller,
Speisekammer, Antheil am Waschküchen und
Trockenspeicher, ist auf 23. Oktober d. J. zu
vermieten. Zu erfragen Ecke der Langen-
und Hasanenstraße im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist so-
gleich zu vermieten: Marienstraße 40 im
zweiten Stock.

*2.1. **Ein sehr schön möbirtes,
großes Zimmer ist auf 1. Septem-
ber zu vermieten: Nowack's-An-
lage 4 parterre.**

* **Bahnhofstraße 1**, im dritten Stock, ist ein
hübsch möbirtes, großes Zimmer an einen so-
liden Herrn auf den 1. September zu ver-
mieten.

* **Jähringerstraße 86** ist bei einer anstän-
digen Familie im zweiten Stock ein sehr freund-
liches und gut möbirtes Zimmer sogleich oder
auf 1. September zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 19** ist ein möbirtes Zim-
mer an einen soliden Herrn auf den 15. Sep-
tember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Jähringerstraße 17** sind im zweiten Stock
zwei gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei
Herrn sogleich zu vermieten.

* **Waldbornstraße 16** sind im Hinterhaus
im 1. Stock 2 gut möbirtes Zimmer sogleich
an 2 solide Herren oder Arbeiter zu vermie-
ten. — Daselbst können noch einige Arbeiter
an einem guten **Mittagstisch** Theil nehmen.

* Ein möbirtes Parterrezimmer, auf die
Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich zu
vermieten: **Karlstraße 39.**

* **Ecke der Rüppurrer Land- und Augarten-
straße 1** sind 2 schöne, unmöbirtes Zimmer so-
gleich oder später zu vermieten. Zu er-
fragen im 3. Stock.

* **Spitalstraße 34**, zwei Stiegen hoch, ist
ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich an
einen soliden Herrn zu vermieten. — Eben-
daselbst ist ein noch ganz neuer amerikani-
scher **Reisekoffer** zu verkaufen.

* **Spitalstraße 26 a** sind im zweiten Stock
zwei schön möbirtes Zimmer sogleich oder später
zu vermieten.

In Mitte der Stadt sind zwei hübsche Zim-
mer, mit Aussicht auf den Garten, auf 23.
Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind ein
eiserner transportabler **Herd**, sowie ein **Kü-
chenschrank** zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 3569 a. Zu verpachten
sind bereit: einige sehr große **Räum-
lichkeiten**, Abtheilungen (circa 40
Fuß Durchmesser) — von ebener Erde
bis unter's Dach in 3 Stockwerken —
nebst einer großen **Werkstätte** sammt
Schlafkabinet und einem **großen ge-
wölbten Keller** auf die Dauer von
2 Jahren durch das
**Commissions-Bureau von J. Scha. pi.,
Karlstraße 43.**

Wohnungsgesuche

2.2. (835) Für eine einzelne, ruhige Person
werden auf den 23. Oktober oder früher 2
Zimmer, Küche, Keller, im 1. oder 2. Stock
vorneheraus in der westlichen Vorstadt gesucht.
Offerten mit Preis- und Straßenangabe steht
entgegen: **W. Gutekunst**, Karl-Friedrich-
straße 19.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung
von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23.
Oktober. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Für ein solides Frauenzimmer werden
zwei Zimmer oder ein größeres mit Alkov
zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühl-
burgerthor, wenn auch im Seiten- oder Hin-
terbau, sogleich zu mieten gesucht. Adressen
mit Preisangabe sind im Laden bei **H. Rupp**,
Langestraße 130, abzugeben.

Zimmergesuche.

* Man sucht für einen Herrn und eine Frau
eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche,
wenn möglich möbirt. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

* Gesucht wird ein möbliertes Zimmer. Zu erfragen Amalienstraße 45 im Hinterhaus.

2.1. Für eine deutsch-amerikanische Dame, welche eine geraume Zeit hier zu verweilen gedenkt, wird Pension bei einer anständigen Familie, woselbst in der Nähe der Kronen- und Zähringerstraße, gesucht. Es wird ein schön möbliertes Wohnzimmer mit Alkoven und gute bürgerliche Kost gewünscht. Zu erfragen Kronenstraße 30, bei Herrn Max Homburger.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Blumenstraße 21.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten pünktlich und reinlich zu besorgen versteht, findet zum sofortigen Eintritt eine Stelle: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht und sich gerne allen sonstigen häuslichen Arbeiten, wie Waschen und Bügeln, unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 24 ein: Stiege hoch.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Langestraße 185 im Laden.

* Für sogleich suche ich nach Baden bei hohem Lohn und Reisevergütung: 1 Hotelköchin, 2 Küchenmädchen und ein Waschmädchen (Waschfrau). Frau Müller, Arbeitsnachweisbureau, Amalienstraße 15, Hinterhaus.

* Stellen finden für sogleich: Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, einfache Dienstmädchen und eine Schenkamme. Stellen finden auf Michaeli: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, gewandte Kellermädchen, Zimmermädchen und Kindermädchen durch das Arbeitsnachweis Bureau von Frau Müller, Amalienstraße 15.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich placirt zu werden. Zu erfragen Kreuzstraße 7.

Kapital-Gesuche.

2.2. 1500 fl. werden auf ein hiesiges Haus zu 5 % verzinlich und doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Gefällige Adressen beliebe man Waldstraße 30 im zweiten Stock abzugeben.

* 3.3. 1000 fl. werden gegen mehr als doppeltes Unterpfand so bald als möglich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Auf ein hiesiges Haus werden 12-14000 fl. (erste Hypothek) zu 5 Prozent verzinlich und gegen jährliche entsprechende Rückzahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Auf ein hiesiges Haus wird gegen doppeltes Unterpfand und auf erste Hypothek ein Kapital von 11,000 fl. gesucht. Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stock.

Bildhauer-Gesuch.

3.2. Wiesbaden. Ein tüchtiger Bildhauer in Antique-Arbeiten findet dauernde Beschäftigung bei W. Sonn, Bildhauer, Collonade.

Tüchtige Monteure

für Grov r S Baker Nr. 19: 2y: stem werden gesucht.

Gebrüder Giese,

3.3.

Offenbach a. M.

Kellner-Gesuch.

* Für ein Sötel ersten Ranges wird ein junger, tüchtiger Saalkellner bei hohem Salair zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiger Gärtner

findet sofort Stelle im Hotel belle-vue in Baden-Baden. 3.3.

Tapezier-Gesuch.

* Zwei tüchtige Möbeltapeziere finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. W. Winter, Herrenstraße 24.

Arbeiter-Gesuch

* Ein solider, kräftiger, möglichst gedienter Bursche findet sofort sehr lohnende, dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 8 im Laden.

Eisengießer für Ornamentguss,

Gießer-Schlosser,

Modell-Schreiner, 3.3.

Guss-Püger

finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Eisengleßerei Stuttgart,

Hermann Kuhn,

60 Heschlacherstraße 60.

Maschinennäherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches auf der Singer-Maschine gut gräbt ist, wird sogleich gesucht: Amalienstraße 46.

Haueknechte-Gesuch.

Ein fleißiger, zuverlässiger Bursche findet sogleich eine Stelle in der Hof-Conditorei von G. Ritzhaupt, Friedrichsplatz 5.

* Ein starker, kräftiger Bursche wird sogleich gesucht bei Louis Kaufmann, Conditior.

Ein Knecht,

welcher gut Fahren kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 4. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen. * 2.1.

Stellenanträge.

3.3. Eine Sötelköchin und eine Küchenmagd finden sofort Stellen im Hotel belle-vue in Baden-Baden.

* Ein kräftiger Bursche kann sofort eintreten bei Eduard Kaiser, Mineralwasserfabrik, Adlerstraße 1.

Mebrere jüngere Mädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von Wilhelm Daumiller, 4.1. 7 Friedrichsplatz.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. In der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann finden kräftige Arbeiter bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein braver, junger Bursche findet als Lehrling Aufnahme in einer Steindruckerei. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch der Willens ist, die Kunstfärberei und Druckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei C. E. Timms, Angartenstraße 26.

Lehrlingsgesuch.

* 2.2. Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten. W. Winter, Herrenstraße 24.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 bei Frau Sauer.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 64 im Hinterhaus.

* 2.1. Eine junge, gebildete Dame, welche die feinen Pugarbeiten gelernt hat, wünscht in einem feinen Mode- und Kurzwaarengeschäft ein passendes Unterkommen; auf gute Behandlung wird besonders gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Alle Arten Näharbeiten werden angenommen und bestens und billig besorgt. Näheres Langestraße 85 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Bei einer jungen Frau, welche sehr gut bügeln und waschen kann, wird noch mehr Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut behandelt: Schwannenstraße 11 im dritten Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 26.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat und schon längere Zeit in einem solchen Geschäft ist, sucht noch einen oder zwei Kunden außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Taschentücher

werden billig und schön gestickt: Zähringerstraße 71 im 3. Stock.

Verloren.

* Vorigen Samstag wurde ein braunes **Körbchen** (Lohr, Schmalz u. enthaltend) in den Anlagen gegen das Mühlburgerthor stehen gelassen oder verloren. Die Finderin desselben, ein hiesiges Dienstmädchen, wird gebeten, dasselbe Langestraße 229 im Laden abzugeben.

* Sonntag Nacht wurde ein goldenes **Medaillon**, oval mit emailirter Aufschrift „zum Andenken“, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Marienstraße 18 abgeben.

Verlorene Broche.

* Sonntag Früh wurde eine **Samée-Broche** auf dem Wege von der kleinen Kirche durch die Lange- und Karls- in die Stephaniensstraße verloren; wer dieselbe Stephaniensstraße 23 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein grüner Wellenpapagei ist entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Entflogener Kanarienvogel.

* Am Sonntag Morgen ist ein Kanarienvogel (Hahn und ganz gelb) entflohen. Wenn derselbe zugeflogen ist, wird ersucht, ihn gegen Belohnung in die Stephaniensstraße 58 zurück zu bringen.

* **Zwei weiße Enten** sind abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Gaswerk

Zugelassene Enten.

* Es sind vor einigen Tagen Enten zugelassen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben gegen Erlass der Einrückungsgebühr und Futtergeld Stephaniensstraße 70 im untern Stock abholen.

Gefunden.

* Vergangenen Samstag Abend wurde auf der Straße ein **Körbchen**, enthaltend Lichter u. und etwas Münze, gefunden, und kann der rechtmäßige Eigentümer dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße 49 im ersten Stock (Laden) in Empfang nehmen.

Häuser Verkauf.

* Einige Häuser in guter Geschäftslage der Stadt sind um annehmbaren Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Vermittlungsbureau von **J. Müller**, Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

Häuser zu verkaufen.

2.1. Unterzeichneter hat mehrere Häuser im ganzen Bahnhofstheil, wie auf der westlichen Kriegstraße, zwei- und dreistödig, mit und ohne Gärten aus Auftrag zu verkaufen. **L. Bender**, Schlosser und Installateur, Bahnhofstraße.

Eine Grube Bierdöschung ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Hausverkauf.

* Ein Haus im westlichen Stadttheile, welches 12.000 fl. über den Kaufpreis rentirt, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 15, gegenüber der Luthalle.

Häuser zu verkaufen.

2.1. Mehrere Häuser sind im westlichen Stadttheile zu verkaufen. **Baldas**, Maurermeister, Viktorienstraße 17.

2.2. **Hobelspane**, wagen- und forkbollweise, werden billig abgegeben bei **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Ein Wiener **Flügel** ist für 50 fl zu verkaufen. Näheres im Kontor des Gaswerks.

* Ein bereits neuer, weißbühiger, nussbäumener **Klüberkasten**, 1 Bettlade, 1 Seegrasmattlage, 1 neuer Tisch mit oder ohne Schreib-aufsatz, 1 kupferner Schenkessel, 1 Labentisch mit Schubladen, 1 kleiner runder Tisch und 1 Spiegel sind zu verkaufen: Langestraße 99 zu ebener Erde.

* Es sind ein getragener blauer Winterüberzieher und ein schwarzes, sowie ein helles Halstuch billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 20 im dritten Stock.

* Ein sehr großer neuer **Koffer** ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 21 parterre.

2.1. Mehrere neue Betten, Rossbaarmatrasen, Bettladen, darunter eine Küberbettlade mit Koff, 2 schöne Eßisfontaine, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 Nachtschl, mehrere messingene Mörser und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Es wird in **Mühlburg** ein Haus sogleich oder später zu kaufen gesucht. Dasselbe muß gut erhalten und in angenehmer Lage sein, wo möglich mit Gärten. Gefällige Adressen beliebe man in Karlsruhe Adlerstraße 13a im Laden abzugeben.

Geschäftskauf-Gesuch.

3.1. Ein kleines Detail-Geschäft, dessen genügende Rentabilität erwiesen werden kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten Langestraße 187 im dritten Stock abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Die Monate August und September 1870 der **Karlsruher Zeitung** werden zu kaufen oder gegen Vergütung zu leihen gesucht: Herrenstraße 12.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenhe** in r aus Eithngen.

Unterrichts-Anzeige.

Ein früherer Schüler des Gymnasiums wünscht seine freie Zeit durch Unterrichten in Algebra, Geometrie und Rechnen auszufüllen, besonders bei solchen Schülern, welche im Realgymnasium in die 5. Klasse eintreten wollen. Näheres zu erfahren Marienstraße 25 im 2. zweiten Stock. — Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann, der in der französischen Sprache schon etwas vorgeschritten ist, sucht einen Theilnehmer. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Paniermehl

ist eine größere Sendung in neuer Waare eingetroffen und empfiehlt namentlich auch für größere Consumenten billigt

4.4. **J. Schuhmacher.**

Neue holl.

Boll-Häringe

Sardellen

empfehlen

Karl Jundt,

Spitalplatz 30.

2.2. Neue holl.

Boll-Häringe

empfehlen

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

4.4.

Maccaroni,

als: deutsche, ächte italienische und ächte Lyoner in den besten Qualitäten empfiehlt billigt

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u Amalienstraße 14.

Burgunder Weinessig, feinsten Weinessig und Doppelleisig empfiehlt

Friedrich Herlau,

2.1. Langestraße 100.

Mineralwasser

(natürliche)

alle Sorten empfiehlt in stets frischer Füllung
billigst

4.4. **J. Schuhmacher.**

Heute empfehle ganz frisch
Rebragout à 12 fr. und
Rehbüge à 20 fr. per Pfund.

C. G. Fren,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Zafelbirnen, Stuttgarter Gais-

hirtle, Kochbirnen, Tafeläpfel, Abfallobst, Frühkartoffeln, Weißkraut, spißes Silber-,

das vorzüglichste zum Einmachen,

Weißkraut, rundes, Rothkraut, Wirsing, Kohlrabi, Mangold, Carotten (Gelberüben), Salat-Surken, Salz-Surken, Essig-Surken, Maiskolben, Endivie, Rotherüben, Rettige, Sellerie, Zwiebeln,

Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u. Wurzel-Petersilie, Boretsch, Bohnenkraut, Fenchel, Dill u.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauerschule.

Ludwigsburger Lagerbier,

stets gleichmäßige und vorzüglichste Quali-
tät, in Flaschen empfiehlt 4.4.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Freih. von Seldeneck'sches Lagerbier

in Flaschen empfiehlt

Carl Jundt,

Spitalplatz 30.

Cigaretten

aus der Fabrik von Grathwohl, sowie
abgelagerte Cigaretten empfiehlt billigst

Karl Jundt,

Spitalplatz 30.

Mailänder Saarbalsam.*)

7.5. **Zeugniß.**

Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre
alt, hatte ohne Veranlassung einer
Krankheit seine Haupthaare ganz
verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser
von dem Mailänder Saarbalsam des
Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht
hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze
Saarboden mit haumähnlichen
Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch
von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine
Haupthaare vollkommen wieder, so
daß die zuvor getragene Perrücke
als unnötig wieder abgelegt wurde.

Saarham, königl. Bezirksamt Bielehofen,
den 24. März 1865.

Anton Wimmer, Schullehrer.

Den Inhalt des vorstehenden Zeugnißes
nebst eigenhändiger Unterschrift beistehen:

Die Landgemeinde-Verwaltung

Saarham, den 25. März 1865.

(L. S.) **Bunger, Vorsteher. Lang, Pfleger.**

Mich. Kagaller, Nikolaus, Schrimpf.

Mich. Zacherer.

*) Vorrätig in großen Gläsern à 54 fr
und in kleineren à 30 fr. nebst Gebrauchsan-
weisung bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Brenners Fleckenwasser entfernt schnell
jeden Fett- und Thee fleck und ist das
beste Waschmittel für Handschuhe à Fl. 10 fr.

Zahnhalbänder erleichtern den Kindern
das Zahnen à Cui 45 fr

Zahnkitt bestes und haltbarstes Fabrikat
à Cui 18 fr.

Bureau-Gummi unmitelbar auf jedem
Comp'oir u. d. Bureau à Fl. 12 fr.

Flüssiger Leim zum festen Gebrauche bei
Pappe, Holz u. à Fl. 12 fr.

Königs-Räucherpulver feinstes Räucher-
mittel à Fl. 18 fr.

Blaue und rothe Camintiate hoch-
feinste Qualität à Fl. 15 fr.

Schwedische Sicherheitszündhölzer
per Baquet 10 fr.

Salonzündhölzchen à Schachtel 10 fr.

Wachszündhölzer à Paket 10 Hülfen
zu 10 fr.

Metallpulver à Paket 6 fr.

Englisch Wasch-Crystall à Paket 3
u. d. 4 fr.

Fliegenpapier à Blatt 1 fr. 6.3.

Fliegenpulver à Paket 3 fr.

Fliegenleim in Töpfen à 6, 12 und 18 fr.

Diese Artikel sind nur all. in echt zu haben
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10

Vorzüglichen Havannah-Ausschuß

à 2 1/2 und 2 Kreuzer per Stück empfiehlt
Carl Bolz,

116 Langestraße 116.

Salon-Zündhölzer

empfehlen

L. Luder,

Waldstraße 49.

Giftfreie Streichhölzer

100 Schachteln zu 1 fl. 12 fr.

Sch. Rupp,

3.2. 130 Langestraße 130.

Specialität.

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-

Valenciennes,

Points

in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen

bei **N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

Empfehlung

6.3. Eine frische Sendung sehr schöner Bett-
federn ist angekommen, die ich zu billigem
Preis in jedem beliebigen Quantum abgebe.

Karl Grieshaber,

Polstermöbel- und Bett-Geschäft,
Lammstraße 12.

2.1. **Louis Döring,**

Langestraße 153, empfiehlt:

feine Schottische

Holzwaaren.

Eine Auswahl zierlicher und nütz-
licher Gegenstände auf den Näh-
oder Schreibtisch.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

*3.3. Hiermit beehre ich mich, die ergebnisse
Anzeige zu machen, daß ich heute mein Ge-
schäft als Schuhmacher angefangen habe. Durch
billige Preise und gute Waaren werde ich
stets bemüht sein, das mir werdende Vertrauen
zu rechtfertigen.

Auch halte ich stets fertige Herren-, Damen-
und Kinderstiefel vorrätig. Reparaturen werden
schnell und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Georg Riedling, Bahnhofstraße 6

Makulatur, alte Bücher, Stroh-

papier u. bei

F. Eisen,

Zähringerstraße 62.

Zähringerstraße 5

sind fortwährend im Kleinverkauf Flaschen-
Weine zu haben:

Rothweine . . . per Liter 48 fr.,

„ „ „ 40 fr.

Weißweine . . . „ „ 36 fr.,

„ „ „ 24 fr.

„ „ „ 16 fr.

2.2. **Carl Bilm.**

* Reines Schweinschmalz und gut
geräuchertes Dürrefleisch empfiehlt
S. Ziegler, zum goldenen Strauß.

Anzeige.

Für Lehndiener Philipp Anselm nehmen gef. Offerten entgegen:
Hotel zum Englischen Hof,
" " **Goldenen Adler.**

Dankagung.

Ich sage den geehrten Damen und Hausfrauen hiesiger Stadt vor meiner Abreise meinen herzlichsten Dank für das mir bisher geschenkte Zutrauen. Auf vielseitiges Verlangen werde ich nächsten Sommer wieder hier eintreffen. (Wer legt noch Betten reinigen lassen will, wolle sich diese Woche noch melden: Gleichstraße 15 oder Waldstraße 87.)
Henriette Keller aus Kaiserslautern.

Kronenstraße 12

werden täglich **Sandstube**, sowie **Wollstärhandschuhe** schön und geruchlos gewaschen. 6.1.

Neues Sauerkraut

empfiehlt fortwährend die Mehl- und Biskuitfabrikation von **K. Friedrich Wittwe**, Zähringerstraße 88. *2.2.

Hotel Carlsburg.

Durlach.

Süßer Obstmost
per 1/2 Luer 5 kr.

Museum.

Mittwoch den 21. d. M. bei günstiger Witterung **Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle des 2. bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110. Anfang halb 6 Uhr.
Der Vorstand.

Niederkranz.

2.1. **Mittwoch den 21. d. M. Familienabend** in den uns gütlich zur Verfügung gestellten Räumlchen des **Ziergartens**. Zur Beethiligung an demselben laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen auf das freundlichste ein. **Anfang 1/2 8 Uhr.**
Das Comité.

Niederkranz.

Heute Abend **Obere** zu besonderem Zweck.

Witterungsbeobachtungen

an Großh. botanischen Gärten.

16. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 11"	Nordost	heiß
12 „ Mitt.	+ 20	27° 11"		„
6 „ Abds.	+ 17	27° 11"	Ost	„
17. Aug.				
6 U. Morg.	+ 8	27° 11"	Nordost	heiß
12 „ Mitt.	+ 20 1/2	28° -"		„
6 „ Abds.	+ 17	28° -"		„

Rheinwasserwärme:
18. August: 16 Grad.

Wohnungs-Veränderung.

Das Gold- und Silberwaaren-Lager

von

J. Petry

befindet sich von nun an

Mitterstraße,

bei Herrn Kaufmann **L. Doering.**

Die Leihbibliothek

des Unterzeichneten befindet sich von heute an

Herrenstraße 15,

und wird dieselbe zur Benützung bestens empfohlen.

Carl Geggus.

Cigarren und Tabak.

Mein vollständig assortirtes Lager in

Cigarren und Rauchtabaken

empfehle bestens.

Carl Volz,

116 Langestraße 116.

Fortsetzung des Verkaufs

von

Kleiderstoffen

zu noch weiter ermäßigten Preisen.

N. L. Homburger.

Reste werden auch wieder sehr billig abgegeben.

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

6.2. von

K. Dörflinger, große Herrenstraße 7.

Siebe jeder Art, Eisen- und Messingdrahtgewebe, Malzdarren, Cylindergewebe, grünen Drahtstramin, Fliegenstränke, Hühnerhöfe, Eid-, Kies- und Sandzuchwürfe, Bettrost, Vogelkäfige, Drahtkörbe, Geldkassen von Draht, Schaufenstergestelle, Garderobehalter, Servirtische, Besiedkörbe von Holz und Draht, Zuckerbänmer, Zuckerschneidkästen, Eierständer, Rolltischdecken, Salz- und Gewürzkästen, Reisfässer, amerikanische Waschbretter, Kübel mit oder ohne Anstrich empfehle in reichhaltiger Auswahl.

Empfehlung.

4.1. Wäsche zum Waschen, Bügeln und Gofiren mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Frau Emilie Schillinger.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung vom 9. August gnädigst geruht, den Professor Mannan am Gymnasium in Freiburg an das Gymnasium in Karlsruhe, den Professor Böhringer am Gymnasium in Karlsruhe an das Gymnasium in Freiburg, den Vorstand Professor Beder am Pädagogium in Durlach auf sein unterthänigstes Ansuchen an das Pädagogium in Karlsruhe, den Professor Holzmann an dem Pädagogium in Karlsruhe an das Pädagogium in Durlach zu versetzen; den Professor Beder an dem Pädagogium in Durlach zum Vorstände dieser Anstalt zu ernennen, sowie den Professor Friedegar Mone an dem Gymnasium zu Rastatt in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung vom 9. August gnädigst geruht, den Rechnungsrath Karl Friedrich Dötter bei dem Oberschulrathe auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, der Frau Marie von Hornstein-Winningen, geb. Fräulein von Hornberg-Oisenhausen, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihr von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Karolina Augusta von Oesterreich verliehenen Sternkreuz Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbarn die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Auszeichnungen zu erteilen und zwar: dem Großh. Rath und Professor Dr. Friedrich in Heidelberg für den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Orden 2. Klasse mit der Kaiserlichen Krone; dem Großh. Finanzrath Emil Götter, für den ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Kronen-Orden 4. Klasse; dem Großh. Revisor Drach bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen für den ihm von Sr. Majestät dem König von Württemberg verliehenen Olga-Orden; dem Kammermeister W. Mühlbacher in Leipzig für die ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser verliehene Königl. Preussische goldene Medaille für Kunst, sowie für das ihm von Sr. Majestät dem König von Sachsen verliehene Erinnerungskreuz für 1871; dem Dr. Karl Brumm in Baden für das ihm von Sr. Majestät dem König von Spanien verliehene Kommandeurkreuz des Königl. Ordens Karls III.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Schiffschmiedmeister Sanger in Mannheim für die mit eigener Lebensgefahr vollbrachte Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens die kleine goldene Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberpöbelen Ludwig Förster an der Universität in Heidelberg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 9. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrendienere August Heinrich Friedrich Bremeyer in Heidelberg für die muthvolle und mit eigener Lebensgefahr verbundene Errettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. August d. J. gnädigst geruht, dem Expeditor August Schleich in Ludenbürg die Staatsdiener-Eigenenschaft zu verleihen.

Allgemeine Familien-Zeitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 46:
Zagt: Ein Hohenzoller im Süden. Historische Erzählung von W. Passauer. (Fortsetzung.) — Das Daen und seine Bedeutung. Von Emil Sommer. — Ein Wüßling auf dem Throne. Geschichtsblatt von Dr. Georg Hagen. — Aus den Annalen der Eitergeschichte. Skizze von G. Gastein. — Frau Domina. Erzählung von Claire von Glümer. (Fortsetzung.) — Rufz Borilla, Königl. spanischer Minister-Präsident. — Der internationale Kongress für Gefängnißwesen zu London. — Sommer-Moten 1872. — Aus Belfort. — Blumenverläuferin. — Der König der Thiere. — Chronik der Gegenwart. — Offene Korrespondenz. — Charade. — Bilder-Räthsel.

6/4 und 12/4 **Hausmacher Leinen**
(ächtes Handgarn)

ist die erwartete Sendung eben aus der Bleiche eingetroffen. Ich empfehle solche nebst besten

Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, feinem Leinwand-Sorten

bestens und sichere billigste Bedienung zu.

N. L. Homburger.

P.S. Küchenhandtücher, reine Leine, à 7 fr., Servietten à 10 fr., sowie Reste verschiedener Leinwand sehr billig empfohlen.

Geschäftsbücher!

solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigst. Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.

Gustav Schmidt,
Kreuzstrasse 20.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer, Bettung, Federn, Flaum u. s. w.

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Lazarus Bär Wittwe, Möbelhandlung,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

*3.2. **Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.**

Gasthaus zum weißen Löwen.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum weißen Löwen

dahier übernommen habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.
Karlsruhe, den 10. August 1872. Hochachtungsvoll

Carl Rössler.

Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau.

Bestes stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen fortwährend bis Schluß der Schiffsahrt empfiehlt

C. W. Roth, Steinkohlengeschäft,
am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Bestell-Bureau:

- Langstraße 122 bei Herrn **J. Schnappinger**, Eingang Waldstraße,
- " 116 " " **Karl Volz**,
- Kreuzstraße 3 " " **Michael Hirsch**,
- in **Ettlingen** " " **Seifenfieder Sievert**,
- in **Maxau** " " **meinem Verwalter Jakob Bollmer.**

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau
frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm	1 fl. 36 fr.	} bei Abnahme einer Fuhre von 1000 Kilogramm u. darüber.	
Furten, " " "	1 fl. 24 fr.		
ab Holzlagerplatz:			
Buchen Scheitholz	} I. Qualität	} Transport nach Karlsruhe beträgt pro Fuhre zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. für Birken 2 fl. — fr. für Eichen 2 fl. — fr.	
Birken " "			pro Raum-Meter 7 fl. — fr.
Furten " "			5 fl. — fr.
Eichen " "			3 fl. 30 fr.
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	4 fl. — fr.		
Eichene Hauspäne	7 fl. — fr.		
	5 fl. — fr.		

Die Scheiterlänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

Mühlburg. Ruhrkohlen

erwarte ich nächster Tage eine größere Sendung in Maxau, was ich unter Zusage guter Qualität und möglichst billigem Preise empfehlend anzeige und Bestellungen hierauf entgegennehme.

Ed Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Kayh**, Herrenstraße 6,
- " **A. Zimmermann**, Langestraße 90,
- " **Höck** am Mühlburgerthor.

2. 2.

Rappo-Theater

in der großen Geiger'schen Halle in Karlsruhe.

Es finden nur noch drei Vorstellungen statt.

Heute, Dienstag den 20. August,

11te große Vorstellung

mit reichhaltigem und interessantem Programm.

Lebende Bilder: 1. Die Ausschmückung der Pandora; 2. Amor und Psyche; 3. Schlafen und Erwachen der Rosablen; 4. Der Friedensengel im Kreise der Jahreszeiten. Abwechslend mit gymnastischen Picces. Zum erstenmale:

Die Wettspiele der Amazonen

oder

Der Ringkampf von 6 Damen,

nach Art und Regel der alten Hellenen bei den olympischen Spielen. Siegespreis: eine goldene Damenuhr.

Zum Schluss: eine komische Pantomime.

Alles Weitere die Tageszett I Anfang 8 Uhr.

Morgen Mittwoch nächstvorlegte Vorstellung.

Eintracht.

Heute Abend

Gartenmusik.

(Stadtorchester.)

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Aug. III. Quart 77. Abonnementsvorstellung. **Krisen.** Charaktergemälde in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Aug. Theater in Baden. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet in drei Akten von Spohr. Anfang halb 8 Uhr.

Standesbuchs. Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Aug. Karl Jakob von Biesenbach, Weinbändler, mit Luise Danner von hier.
- 17. " Georg Bender von Destrigen, Kutscher, mit Rosine Spielmann von Feldbrennach.
- 17. " Peter Frommholz von hier, Wagner, mit Amalie Könniger von hier.

Todesfälle:

- 17. Aug. Rudolf Seib von Krumbach, Diener, mit Luise Doll von Untergrombach.
- 17. Aug. Adolf Banberger von Eschenau, Kaufmann in Heilbronn, mit Mina Seeligmann von hier.
- 17. Aug. Elise Franziska, Vater Johann Fröh, Laborant.
- 18. " Friedrich Theodor Karl, Vater Friedrich Bantmüller, Goldarbeiter.
- 18. " Gustav Anton, Vater Gustav Böler, Wagenwärter.
- 18. Aug. Andreas Herbst, Küfer, ein Chemann, alt 37 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Front, Kfm. v. Wüßburg. Steintäfer, sm. v. Bremen.
- Englischer Hof.** Taisch, Kfm. v. Mainz. Galler, Gutscht. m. Eohn a. Böhmen. Plas, Kfm. v. Dresden. Pannekens, Kfm. v. Köln.
- Gebirgen.** Wondt Paal m. Kam. v. Wiesbaden. Bupo, Rent. m. Frau v. Antwerpen. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. v. Lepot, Regiments-Commandeur u. v. Rind, Adjutant v. Mannheim.
- Goldener Adler.** Spahn Fabr. v. Pforzheim. Hecht, Rent. m. Frau v. Augsburg. Etzschmüller, Kfm. v. Homburg. Hecht v. Barmenhal. Volk, Stud. v. Tübingen.
- Globe.** Hor. v. Echlotheim. Major v. Goffl. v. Trisky Major, v. Unger Hauptmann u. Müller. Katsch v. Mannheim. Wobelin. Consul m. Kam. v. Hannover. Gbat, Kfm. v. Aschaffenburg. Gsch. m. Kam. v. Berlin. Manar m. Frau v. Aschaffenburg. Schmitt m. Kam. v. Pforzheim. Lüglerberger v. Leipzig. Buch m. Kam. v. Preßl. Löwenig, Kfm. v. Hamburg.
- Hotel Große.** Dr. Reiburger m. Frau v. Reustadt. Münder, Prof. m. Frau v. Nürnberg. Summer, Rent. a. Gnzia d. Etemer. Rent. v. Bism. Galkoch, Kfm. v. Mannheim. Weg. Kfm. v. Frankfurt. Juley, Kfm. v. Berlin. Arlan, Kfm. v. Berlin. W. H. Kfm. v. München. Stocker, Kfm. v. Neuburg. Ebnstein, Kfm. v. Basel. Beckmann, Todttrath v. B. Hüge. Halberstadt, Fabr. v. Offenbach. Busch, Fabr. v. Solingen. Seeger, Fabr. v. Mannheim. Putter, Fabr. v. Geroldsheim. Schargg Fabr. v. Mainz. Wickselhausen, Gutscht. v. Amalensberg. Ebioba, Kfm. v. Köln. Krick, Kfm. v. Frankfurt.
- Hotel Weiss.** Weyer, Kfm. v. Pforzheim. Winter, Kfm. v. Leipzig.
- Hotel Stoffleth.** Gebhardt, Rent. m. Frau v. Eppingen. Kerlinger, Pfarrer v. Saarbrücken. Frau v. Zerloff Rent. m. Tochter v. Petersburg. Frau v. Weinandius m. Tochter, v. Oldenburg. Konstanty, Rent. v. Prag. Caspar v. Reichenberg. Oblgäbde v. Friedland. Brandt v. Steinadt. Ulrich v. Reichenberg. Klieberbaum m. Eohn v. Warschau. Kück, Stud. v. Mannheim. v. Senzer Oberamtman m. Frau v. Wertheim. Autenrieth, Kfm. v. Mannheim.
- Raffaner Hof.** Weil, Kfm. a. d. Schweiz.
- Prinz Max.** Gotens m. Frau v. Mühlheim. Mayer, Lehrer v. Billingen. Wagners, Rent. v. Wöngen. Wolf, Kfm. v. Langgöden. Devin, Kfm. v. Wilttemberg. Zilger, Kfm. v. München. Stamm a. Rheinbatern. Brozinger, Part. v. Berlin. Brum v. Emmendingen. Köffel, Kfm. v. Nürnberg. Herrmann, Part. a. Amerika. Conrad, Kfm. v. Antwerpen. Dr. Steinacher, v. Leipzig. Hofmeister, Rent. m. Frau v. Dumbach. Schreyer, Pfarrer m. Kam. v. Berlin. Kästel m. Frau v. New-York. Käff, Assessor v. St. Gallen.